



R. H. C.  
998.

La. 49.  
998.





# Copia

Der  
Zwischen

Sr. Kaaischen Majestät

und

Dem Türckischen Kaiser

Den 12. Julii st. v. Anno 1711,

getroffenen

**S**riedens=  
Puncte,

Aus dem Lateinischen Exemplar, nebst der Teutschen Ver-  
sion, zum Druck befördert.

Divina favente  
Gratia Serenissimi  
ac Potentissimi Magni  
Ducis, Czari Petri Ale-  
xowitz, totius Russiae  
Avtocratoris,  
&c.

Des von Gottes  
Gnaden Aller-Durch-  
lauchtigsten und Groß-  
mächtigsten Groß-Für-  
sten / Czar Peter Alexo-  
witz / des ganzen Reuß-  
landes Selbst, Er-  
halters / &c.

**N**Os infra nominati  
Plenipotentiarum his-  
ce notum facimus: Nos  
cum Serenissimi ac Po-  
tentissimi Magni Domi-  
ni, Sultani Achmetis  
Chani, illustr. Magno Vi-  
zirio, Machomed Bassa,  
post exortum inter u-  
triusque imperium bel-  
lum, sequentem de æter-  
na pace Tractatum con-  
clusisse.

1.

Postquam Pax, quæ  
inter

**W**ir untengenandte  
Gevollmächtigte /  
thun hiermit kund: Daß  
Wir mit des Aller-Durch-  
lauchtigsten und Groß-  
mächtigsten Groß-Herrn/  
Sultan Achmet Chans,  
Durchlauchten Groß-  
Bezier / Machomed Bassa,  
nach einem unter beyden  
Reichen (entstandenen  
Kriege / nachfolgenden  
Tractat wegen eines ewi-  
gen Friedens geschlossen:

1. Nachdem der Friede/  
welcher zwischen Seiner  
Czara

inter Czaaream Majesta-  
tem & Sultaneam Maje-  
statem jam antea inter-  
cessit, rupta esset, utrius-  
que Exercitus etiam jam  
manus conseruisset, præ-  
liumque commisisset, ul-  
teriolem & omnimo-  
dam tandem humani  
sangvinis effusionem a-  
vertendi animo, de re-  
stauranda Pace Consili-  
um inicum, æternumque  
duratura Pax sequenti-  
bus sub conditionibus  
inita & conclusa est: Ut  
pote, restituantur Tur-  
cis occupatæ ab illis Ur-  
bes, & noviter exstructæ  
iterum destruantur, & ut-  
raq; ex parte vacuæ re-  
linquantur. Tormen-  
ta omnia & res tormen-  
tariæ commeatusque bel-  
lici & alia ab illis abdu-  
cta, Czaareæ Majestati  
per-

Saarischen und Sr. Sult-  
tanischen Maj. Maj. vor-  
hero schon bestanden / ge-  
brochen worden / auch die  
Armeen von beyden Thei-  
len bereits in ein Gefechte  
gerathen / und einander ei-  
ne Schlacht geliefert / hat  
man / fernere und endlich  
gänßliche Vergießung  
menschlichen Blutes zu  
verhüten / Rathschläge ge-  
pflogen / wie der Friede wie-  
derum hergestellt werden  
möchte / und ist auf folgen-  
de Conditiones ein bestän-  
diger und ewiger Friede  
abgehandelt und geschlos-  
sen worden. Nämlich:  
Es sollen denen Türcken  
die ihnen abgenommenen  
Städte wieder eingeräu-  
met / die neu auffgebaueten  
aber wieder niedergerissen /  
und von beyden Theilen  
unbewohnet gelassen wer-  
den.

permaneant; exceptis  
in Kamenon, Tolon exi-  
stentibus Tormentis,  
qvæ Turcis tradun-  
tur.

2.

Utrique parti Polo-  
norum rebus se immi-  
scere, vel illorum Subdi-  
tos & terras sibi arrogare,  
non sit liberum.

3.

Mercatores, tam  
Czaarea Majestatis Sub-  
diti, in Imperium Tur-  
cicum, quam Sultanea  
Majestatis in Imperium  
Ruthenicum iter facere,  
redire & Commercia a-

ge-

den. Alles Geschütze und  
was dazu gehöret / inglei-  
chen die Kriegs-Provision,  
und anderes was wegge-  
führet worden / soll Seiner  
Czaarischen Maj. verblei-  
ben; diejenigen Stücke / so  
in Kamenon und Tolon  
stehen / ausgenommen / als  
welche denen Türcken über-  
geben werden.

2. Es soll keinem von  
beyden Theilen frey ste-  
hen / sich in der Pohlen  
Händel einzumischen / o-  
der derselben ihre Unter-  
thanen und Länder an sich  
zu ziehen.

3. Die Kauffleute / so  
wohl die / so Sr. Czaar.  
Maj. unterthan sind / sol-  
len in das Türckische Reich /  
als die / so Sr. Sultani-  
schen Maj. unterthan / in  
das Moscovitische Reich  
zu reisen / zurück zu kehren /  
und

gere omni libertate gaudeant.

4.

Quia Rex Sueciæ protectioni Sultaneæ Majestatis se commisit, idcirco Czaarea Majestas amicitiae gratia se illi liberum securumque redditum & transitum in ipsius terras concessuram promittit, & si invicem convenire possunt, & pacem cum illo inituram.

5.

Utriusque partis, tam Russiæ quam Turciæ, Subditis in posterum damnum vel detrimentum aliquod à nemine inferatur.

6.

Vigore tractatus hujus, omnia antecedenter com-

und Handlung zu treiben/ aller Freyheit genießen.

4. Weil der König von Schweden Sr. Sultani-schen Maj. Protection sich anvertrauet hat / so verspricht deswegen Se. Czari-sche Maj. aus Freundschaft / daß Sie demselben freye und sichere Zurück-kehrung und Durchzug in Seine Lande verstatten / und dafern Sie nur eines werden können / mit demselben gleichfalls einen Frieden schliessen wolle.

5. Vender Theile / so wohl des Moscowitischen als Türckischen / Unterthanen soll hinführo von niemanden einiger Schaden oder Nachtheil zugefüget werden.

6. Krafft dieses Tractats / werden alle bisher begangene Feindseligkeiten

commiffa acta hostilia  
oblivioni tradantur, &  
facta exemplarium per-  
mutatione (ad quem a-  
ctum nos fufficienti ple-  
nipotentia instructi fu-  
mus) utriusque partis  
exercitus recedant, ne-  
que in itinere alter alte-  
ri impedimentum vel  
damnum aliquod afferat.

7.

Captivi Turcæ, quot-  
quot illorum in Imperio  
Czære Majestatis &  
præsentes in Castris hic  
reperiuntur, libertate do-  
nabuntur: Similiter ex  
parte Sultaneæ Majesta-  
tis omnes post ruptam  
pacem in captivitatem  
abducti Subditi Rutheni  
dimittentur, & pristina  
libertate gaudeant. In  
quorum fidem nos hunc

Tra-

ten in Vergessenheit ge-  
stellet/ und nachdem die E-  
xemplaria gegen einander  
ausgewechselt/ (worzu  
Wir mit gnugsamer Boll-  
macht versehen sind) sollen  
beider Theile Armeen sich  
zurück ziehen/ und auff  
dem Marche keiner dem  
andern einige Hinderniß  
oder Schaden zufügen.

7. Die gefangenen Tür-

cken / so viel deren in Sr.  
Czärischen Maj. Reiche  
und allhier im Lager zu-  
gegen sind/ sollen auff frey-  
en Fuß gestellet/ wie in glei-  
chen auch von Seiten Sr.  
Sultanischen Majest. alle  
nach gebrochenem Frieden  
in die Gefangenschafft  
weggeführte Moscoviti-  
sche Unterthanen/ wieder-  
um entlassen werden/ und  
ihrer vorigen Freyheit ge-  
nief-

Tractatum propriis manibus subscripsimus, Sigilloque notavimus, & cum illustrissimo Magno Vizirio exemplaria permutavimus. Datum in Castris Turcicis, die 12. Julii, 1711.

*Imperii Vice-Cancellarius  
Baro Petrus Schaffirow.*

*Generalis Major, Comes Michaelis Szeremetoff.*

niessen. Zu dessen Bestäubigung haben Wir diesen Tractat mit eigenen Händen unterschrieben/ mit dem Siegel bekräftiget / und die Exemplaria mit dem Durchlauchten Groß-Bezir ausgewechselt. Gegeben in dem Türckischen Lager/ den 12. Julii, 1711.

*Reichs Vice-Cankler/Baron  
Petrus Schaffirow.*

*General-Major, Graff Michael  
Szeremetoff.*



P.S. Laut

P. S.

**D**eut der jüngsten Nachricht / welche man durch Schreiben des Czaarischen Unter- Canklers / Herrn Baron Schaffirows, erhalten / ist der ob- stehende Friedens- Tractat von dem Groß- Sultan bereits ratificiret. Der König von Schweden hätte zwar an den Groß- Sultan ein hartes Klag- Schreiben über den Groß- Bezier eingeschickt / dessen unerachtet aber wäre die Ratification dennoch erfol- get / und hätte der Sultan das Schreiben des Kö- nigs von Schweden an den Groß- Bezier remittiret / welcher es wiederumb dem Könige zugesandt / und Ihm darbey auff Ordre von der Pforte andeuten lassen / daß an statt von 5000. Türcken durch Pohlen in sein Königreich convoyret zu werden / Er bedacht seyn möchte / sich förderfamst durch Ungarn aus dem Türckischen Gebiethe zu retiriren / deme noch ein anderes sehr hartes und unangenehmes Compliment beygefüget gewesen / dessen Inhalt hieher zu setzen / man selbst Scheu träget.

26 (0) 42

1709 2.9



№ 1277  
8.

ULB Halle 3  
005 002 230



sb.

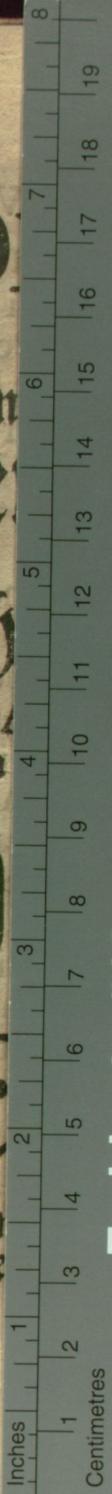
W. T. S. u. a.

MC.





Cop  
 Der  
 Zwischen  
 Sr. Kaizerliche  
 und  
 Dem Türckische  
 Den 12. Julii lt. v. 4  
 getroffenen  
 Fried  
 Punct  
 Aus dem Lateinischen Exemplar, t  
 sion, zum Druck be



Farbkarte #13

B.I.G.

